



Sylt Fraktion:
Bündnis 90 / Die Grünen
Stephanstr. 6a, 25980 Gemeinde Sylt

13. November 2018

Gemeinde Sylt
Finanzausschuss
Andreas-Nielsen-Str. 1
Gemeinde Sylt, Rathaus
25980 Sylt/OT Westerland

**Antrag zur Finanzierung des Radwegeausbaus
im Budget 2019 der Gemeinde Sylt**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Verbesserung der Situation für die Radfahrenden in der Gemeinde Sylt ist eine dringliche Aufgabe und sollte beschleunigt werden, um ein sicheres Nebeneinander von Fußgängern, Radfahrern und motorisierten Verkehrsteilnehmern zu gewährleisten.

Behördenvertreter bestätigen, dass viele der derzeitigen Radwege gar nicht den vorschriftsmässigen DIN-Normen und notwendigen verkehrstechnischen Regeln entsprechen. Zudem ist eine Beseitigung von Gefahrenstellen bestehender Wege im Gemeindegebiet schnellstmöglich notwendig, da die Unfallhäufigkeit laut Aussagen der Polizei in Zusammenhang mit RadfahrerInnen gestiegen ist.

Da die Umsetzung des Radwegekonzeptes seit Jahren andauert und nicht alle Notwendigkeiten gleichzeitig abgearbeitet werden können, beantragen wir eine prioritäre Umsetzung bestimmter Radwegeverbesserungen, die auch seitens der Verwaltung erkannt werden.

Im derzeit seitens der Verwaltung abzuarbeitenden Radwegekonzept ist der Schwerpunkt Westerland/ Tinum und dort die Nord-Süd-Achse "Küstenradweg" von der Linienführung Campingplatz bis Höhe Käpt'n-Christiansen-Straße und im Norden von der Ortsgrenze Wenningstedt bis Lornsenstraße (Seenot) als wichtige Radwegachse unstrittig.

Für den Innenstadtbereich sind die Ergebnisse des Radwegekonzeptes abzuwarten.

Wir stellen folgenden Antrag:

Der Finanzausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, im Haushalt 2019 Budget für folgende Maßnahmen einzuplanen:

Im Norden:

Verbesserung des bestehenden Westküstenradweges im Sinne eines Radschnellweges:

Trennung des Fußgänger- und Radverkehrs zwischen der Nordseeklinik bis Lornsenstraße

Behebung punktueller Schäden und Mängel

Im Süden:

Verbreiterung und Optimierung des Westküstenradweges im Sinne eines Radschnellweges

von der Einmündung Campingplatz Westerland/L24 (Fischerweg) bis Höhe Käpt'n-Christiansen-Straße

Außerdem wird die Verwaltung gebeten, den finanziellen Aufwand zu schätzen und gleichzeitig Förderungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Hierzu wird die Verwaltung beauftragt, eine Vorlage über den Ortsbeirat Westerland in den Umwelt- und Verkehrsausschuss einzubringen.

Begründung: Ein Handlungsbedarf für den höchstfrequentierten Rad- und Fußweg im Stadtgebiet entlang der Westküste halten wir nicht nur für dringend geboten, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zügig zu erhöhen, sondern sehen das auch als wertvolle Maßnahme für eine zeitgemäße touristische Infrastruktur, da die Anzahl der Urlauber zunimmt, die die Insel per (E-) Rad erkunden. Zudem ist es erklärtes Ziel der Gemeinde, den motorisierten Individualverkehr zu mindern. Dazu müssen optimale Radwege vorgehalten werden.

Für 2019 sollten Mittel in Höhe von 1 Million € bereitgestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Bündnis 90 / Die Grünen, Maria Andresen